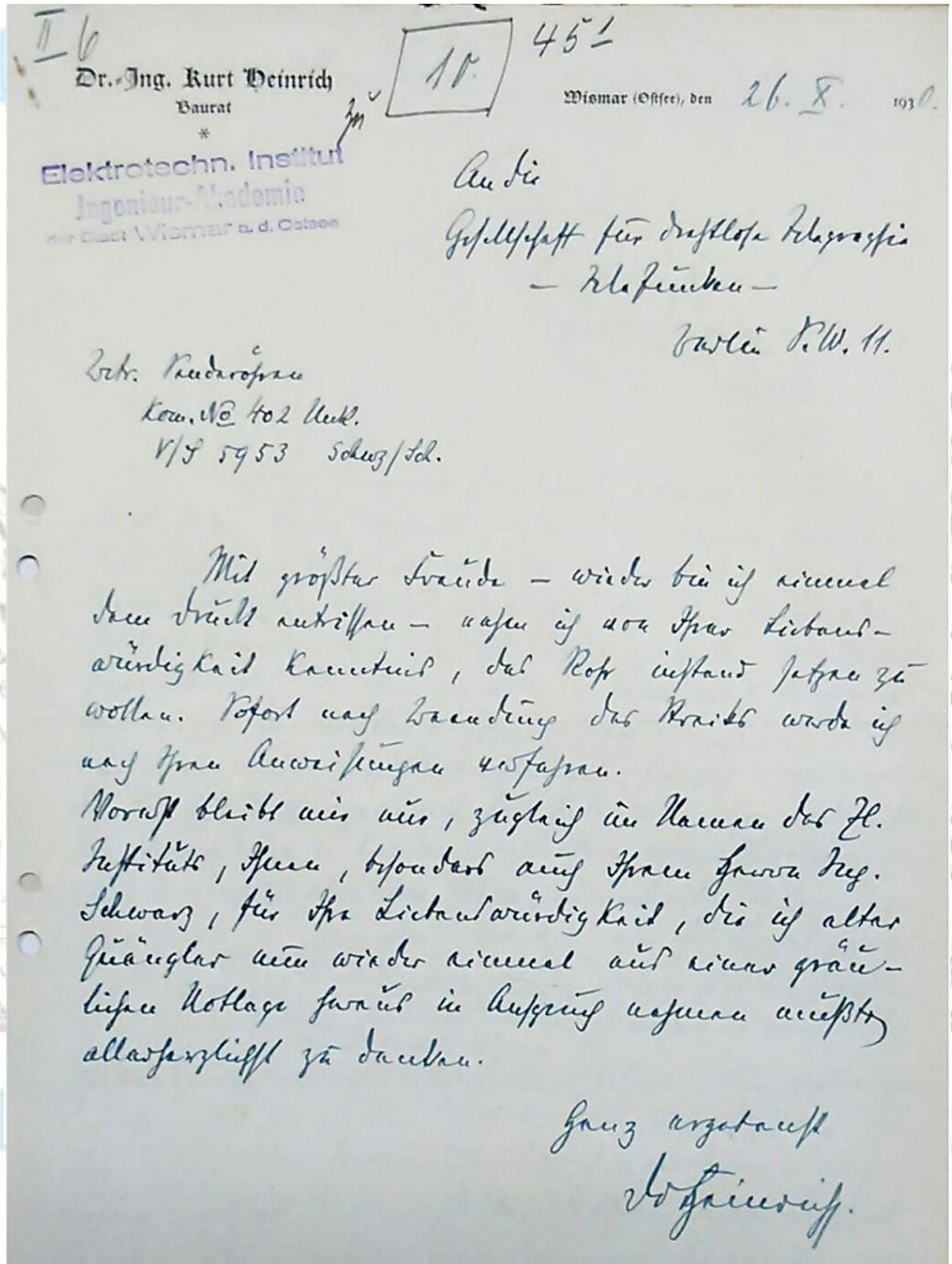
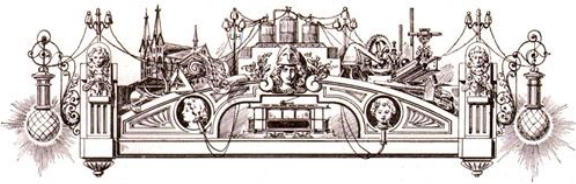




Der nachfolgende Brief von Dr.-Ing. Heinrich wurde vom Akademie-Direktor bzw. vom Kuratorium als „Bettelbrief“ eingeschätzt und war mit einer der Gründe, die zu seiner fristlosen Entlassung 1931 führten! (ausführlich dazu in „Wismarer Beiträge“ Heft 25)





Dr.-Ing. Kurt Heinrich
Baurat

Wismar (Ostsee), den 26. X. 1930

(Stempel)
Elektrotechn.(isches) Institut
Ingenieur-Akademie
der Stadt Wismar a.(n) d.(er) Ostsee

An die
Gesellschaft für drahtlose Telegraphie
-Telefunken-
Berlin S.W. 11

Betr.: Senderöhren
Kom. No. 402 Unk.
V/S 5953 Schwz/ Sch

Mit größter Freude - wieder bin ich einmal dem Druck entrissen - nahm ich von Ihrer Liebenswürdigkeit Kenntnis, das Rohr [Röhre– Anm. d. Verf.] instand setzen zu wollen. Sofort nach Beendigung des Streikes werde ich nach Ihren Anweisungen verfahren.

Vorerst bleibt mir nur, zugleich im Namen des Elektrotechnischen Instituts, Ihnen, besonders auch Ihrem Herrn Ing. Schwarz, für Ihre Liebenswürdigkeit, die ich alter Quängler nun wieder einmal aus einer gräulichen Notlage heraus in Anspruch nehmen musste, allerherzlichst zu danken.

Ganz ergebenst
Dr. Heinrich